LOOM LIGHT

Loom Light *(engl.: Webstuhllicht)* ist eine österreichische Band, die 2001 von Helmut Prixs *(Sharon Next)*, Dark Romeo und Node B *(Randomized Harmonics)* in Wien gegründet wurde.

Inhaltsverzeichnis

- 1 Biografie
- 2 Wissenswertes
  - 2.1 Fakten
  - 2.2 ALFOL & OLV
- 3 Diskografie
  - 3.1 Alben
  - 3.2 Singles
  - 3.3 Compilations
- 4 Quellen
- 5 Weblinks

Loom Light	
Loom Light – Mirror Light	
Gründung	2001
Genre	New Wave, Gothic, Alternative
Website	www.youtube.com/loomlight
Gründungsmitglieder	
Helmut Prixs, Dark Romeo, Node B	
Aktuelle Besetzung	
Gesang	Dark Romeo Aurel
Keyboard	Node B
Gesang	Eve Blackfairy, Eva da'Mole
Gitarre	Brain Slade
Ehemalige Mitglieder	
Helmut Prixs, Nicole K. (Silvergirl 2001), Andreas H., Marie Luise, Venus G.	

Biografie

Am 01.10.2003 erschien die Demo CD „The Secret of the Silver Blades", mit welcher „Loom Light" das erste Mal die Aufmerksamkeit auf sich zog. „Loom Light" konnte sich damals beim Band-Wettstreit, „Schwarzeseiten.de", als einzige **NICHT** deutsche Band unter den Top 25 einreihen und erreichte mit „Engel der Stunde" den **10. Platz**. „Node B", Bandmitglied von "Loom Light", brachte im selben Jahr beim „FM4 Soundpark Dvorak-Remix-Contest" in der Wiener Volksoper mit dem Song „SY4" einen Platz unter den Top 10, welcher im österreichischen Radio und Fernsehen übertragen wurde. Weiters verfasst „Loom Light" den Soundtrack Titel „Thinking Sue" für die Independence Pictures Filmproduktion „Gemeinsam sind wir stark – eine Frau spricht offen über ihr Leben als HIV-positive Mutter, Partnerin und Tochter". Der Titelsong wird nach der Vorführung im Wiener Künstlerhaus auch auf Radio Orange 94,0 in einer Sondersendung gespielt. Nach dem Riesenerfolg und der zahlreichen Spenden zu Gunsten des Vereines H.I.V. kam es zur 2. Filmvorführung.

Im drauffolgenden Jahr 2004, erschien über das Musik Magazin „Astan" der CD Sampler „Thanatos". Auf dieser CD hatten sich 20 internationale Dark Wave und Gothic Bands den Texten von großen Dichtern wie z.b. Thomas Hood, August Graf von Platen-Hallermünde, William Blake, Theodor Storm oder William Shakespeare gewidmet. "Loom Light" verfasste einen Song über „Heinrich Heine", „XXXVII *Buch der Lieder*.

Das zweite Album aus der Trilogie mit dem Titel „Ein Märchen das es nicht mehr gibt!" wurde im Juli 2006 veröffentlicht. Drei Monate später gewinnt „Loom Light" den FM4 Soundpark Wettbewerb und schreibt für das sechsteilige moderne Theaterstück „Champaign" (The-Role-Playing-Game) den Soundtrack mit dem Titel „Aquarius", welcher in der Wiener Volksoper uraufgeführt wurde. Die Idee zu diesen „Live Rollen-Theaterspiel Spektakel" entstand von Johannes Grenzfurthner (monochrom), welcher eine ganze Reihe von Stargästen, wie Alfred Dorfer, Katharina Stemberger, Gerald Votava, Gerlinde Lang, Karl Ferdinand Kratzl, Katharina Schwarz, Christian Strasser, Beatrice Frey, Andreas Krach Stoiber, Hans Wu, David Dempsey, Michael Wolschlager, Gregor Seberg, Eva Jantschitsch (aka Gustav) und Lorenz Seidler (aka eSeL) die Möglichkeit gab, sich Live auf der Bühne bei diesen Rollenspiel zu behaupten.
Im Jahr 2009 erschien die vollständige (inkl. Booklet), überarbeitete Neuauflage zu „TSotSB" – Das Geheimnis der Silber Blätter. Bevor 2011 die Trilogie „ALFOL" mit dem dritten Album „Die siebente Saga" abgeschlossen wurde, vertonte Loom Light 2010 „Rainer Maria Rilke's" Gedicht der „Der Panther" aus dem Jahr 1902.

Wissenswertes

Fakten

Tatsache ist, das man diese Band - oder besser gesagt dieses Projekt mit dem Namen „Loom Light“ nicht mal eben in wenigen Minuten begreifen kann. Dafür braucht es schon ein wenig mehr Zeit. Denn es handelt sich hier um ein äußerst vielseitiges Projekt, das sich nicht nur aufs musikalische beschränkt. Zu "Loom Light" gehört nämlich auch eine Geschichte mit den Namen „A Loom full of Light“. Bis auf wenige Aufnahmen wie „Niemals sterben, sterben im U4“ wo man Persönlichkeiten wie „Falco“ in den Text einbezog oder „Mozart Merchandized“ dreht sich bei „Loom Light“ alles um das Prinzip Märchen. Man könnte die Musik von "Loom Light" auch als Märchenalbum für Erwachsene bezeichnen.

ALFOL & OLV

Die Geschichte „**A Loom full of Light**“ - **ALFOL** - welche in einer Trilogie geschrieben wurde, stammt aus der Feder von Mastermind „Dark Romeo Aurel“, welcher seine Träume und Fantasien, Wort-wörtlich am Webstuhl gesponnen hat. Dieses Märchen erzählt von verschneiten Winternächten, längst vergessenen Schlössern und tiefgefrorenen Seen am Ende der Welt, vom Niemalsland, einer künstlichen Traumwelt in welcher es Charaktere und eine Rahmenhandlung gibt. Ähnlich wie bei einem Musical wird hier eine Geschichte erzählt. Man muss sich die ganze Trilogie „A Loom full of Light“ auf einer Bühne in Form eines Musiktheaterstückes vorstellen, ganz im Stil der späten 70er Jahre mit aufwändigen Kulissen und vielen Darstellern, sozusagen ein „Fantasy Gothic Theatre“ für die schwarze Szene. Zentrales Thema ist der „Webstuhl im Licht“ - etwas Reales also, das quasi als Fixpunkt im Geschehen immer im Mittelpunkt steht. Ähnlich wie bei den Zeichentrick Klassikern „Story of Chinese Gods“ aus den ´70 Jahren, den „Masters of the Universe“ aus den ´80 Jahren oder auch „X-Men“ im Jahre 2000, gibt es bei „Loom Light“ eine Vielzahl von Charaktere, welche sowohl "*gut*" als auch "*böse*" sind. Einzelne Songs beschreiben verschiedene Figuren dieser Handlung, die für den Zuhörer immer wieder kraftvolle dunkle Bilder malt. Der bekannteste Charakter der Band „Loom Light“ ist ohne Zweifel das „Silvergirl“ - *die Prinzessin der Wasserwelt LOOM LIGHT*, welche schon in zahlreichen Songs wie beispielsweise in „Panthenon Silver“ und „Mondscheinprinzessin in ewiger Schönheit“ verewigt wurde. Wie auch bei einer Seifenoper gibt es in dieser Welt verschiedene Episoden (*Songs, Puzzleteile*) die am Ende der Geschichte das Porträt von *Romeo & Susanne* spiegeln werden. Auch wenn das Ende jetzt greifbar nahe scheint. Das Tor in die neue Dimension der Cyberwelt von „**Ork la´vone**“ - **OLV** - hat sich bereits in diesen Moment für die LOOMIES geöffnet…

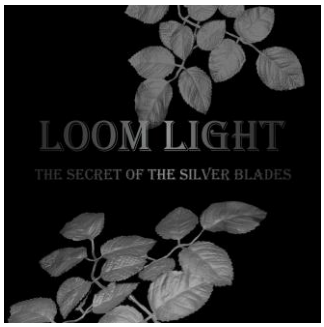
Diskografie

Alben

***2003:* The Secret of the Silver Blades** *(Promo/Demo CD)* *„A Loom full of Light“ – ALFOL*

Tracklist:

01. Diving into You
02. Engel der Stunde
03. Day of Love
04. Hello, Nice to Eat You
05. Silvergirls
06. Der Zauberlehrling
07. Engel der Stunde 2
08. Niemals sterben, sterben im U4
09. Nice to Eat You
10. IQ. Die Weltherrschaft
11. Day of Love - *Cyberlove Mix*
12. Romeo in Concert
13. Männchen Klein
14. Aquarius

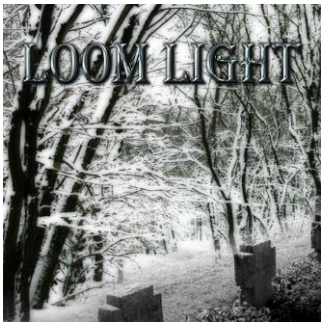


2009: Das Geheimnis der Silber Blätter *(Album 1)* *„A Loom full of Light“ – ALFOL 1*

Tracklist:

01. Diving into You (2009)
02. Engel der Stunde
03. Day of Love (2009)
04. Silvergirls (2009)
05. Der Zauberlehrling
06. Engel der Stunde 2 (2009)
07. Heilig Sein
08. Die Geschichte “BOOK OF LOOM”
09. Männchen Klein (2009)
10. IQ. Die Weltherrschaft
11. Aquarius II – Theme of Neverland
12. Romeo in Concert (2003) - Bonus Track / Studio Version -
13. Niemals sterben, sterben im U4 (2009) - Bonus Track / Live Version -
14. Aquarius

2006: Ein Märchen das es nicht mehr gibt! *(Album 2)* *„A Loom full of Light“ – ALFOL 2*



Tracklist:

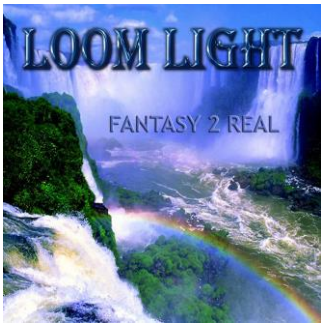
01. Legenden aus dem Nirvana
02. Romeo Aurel’s Mondschein Prinzessin
03. Panthenon Silver - *Silver II Girls*
04. Spieglein
05. Der Fluch von Schloss Montejuic
06. Mary Petty Day
07. Romeo & Susanne [Romeo & Susanne Part 1+2]
08. Mondscheinprinzessin in ewiger Schönheit
09. Endloses Märchen
10. Zeit
11. Safira - Die Schneekönigin
12. Die Schlacht um Samor

2011: Die Siebente Saga *(Album 3)* *„A Loom full of Light“ – ALFOL 3*

Tracklist:

01. Das Rosengebet (A Fragment) - Nie Mehr
02. Dort
03. Engel der Stunde III
04. Blinde Liebe
05. Metamorphose
06. Evilyn, Devil’s Daughter Pray “Romeo must Die”
07. Lucija & das Erbe von Emor
08. Escape from Hell
09. Love Song (Hymne of Rose)
10. Red Sun – Dein Schatten
11. Das Spielzeuggeschäft [Romeo & Susanne Part III]
12. Romeo im Bann der Weisen (Die 4th Symphonie)

COMMING SOON:



2015: Fantasy 2 REAL *(Album 4)* *„Ork la´vone“ – OLV*

Tracklist:

01.

06. Romeo & Eva (Exit to Garden Eden)

...der Sprung von der Märchenwelt in die reale Welt.....

07. ZUM STERBEN ZU JUNG

12.

Singles

- Brief aus dem Niemalsland *[1999]*
- Romeo & Supergirl *(2002)*
- Girls & other Drugs - *Red Light Demo (2002)*
- Thinking Sue *(Soundtrack) (2003)*
- *Node B's SY4 REMIX (2003)*
- XXXVII *Buch der Lieder (2004)*
- Tochters Weihnachtsmann *(2005)*
- Mozart Merchandized *(2007)*
- Heilig Sein (2009) – [lizenziert] –
- Panther (2010)
- Friday 13th (2011)
- Der Pfaffenspiegel (2013) – [zensiert] –

Compilations

- Refraktor Sampler - Ausgabe 30 *(2004)* - *www.refraktor.net*
- Astan Sampler - Ausgabe 18 *(2004)* - *www.astan-magazin.de*
- Thanatos Sampler - Sonderausgabe *(2005)* - *www.musik-sammler.de*
- The Finest Noise Sampler - Ausgabe 16 *(2005)* - *www.finestnoise.de*
- Arising Realm Sampler - Ausgabe 15 *(2007)* - *www.arisingrealm.at*
- Dooload Traxx Sampler - Sonderausgabe *(2007)* - *www.dooload.de*
- Orkus Sampler - Ausgabe 37 *(2008)* - *www.orkus.de*
- Dark Spy Sampler - Ausgabe 16 *(2008)* - *www.dark-spy.com*
- Zillo (Scope New Signs & Sounds) Sampler - Ausgabe 77 (2008) - *www.zillo.de*

Quellen

1. ↑ http://fm4.orf.at / http://fm4.orf.at/soundpark/l/loomlight/main
2. ↑ http://www.monochrom.at / http://www.youtube.com/watch?v=UcsUwoCdQms
3. ↑ http://www.independencepictures.com / http://www.youtube.com/watch?v=XfWQnLLAaMM

Weblinks

- Offizielle Website / http://members.chello.at/loomlight
- ~~Offizielle Myspace-Präsenz / http://www.myspace.com/loomlight~~
- Offizielle Youtube-Präsenz / http://www.youtube.com/loomlight

- -

Kategorie: Gothic-Rock-Band | Dark-Wave-Band | Österreichische Band